



Basler Zeitung  
4002 Basel  
061/ 639 11 11  
www.baz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 83'773  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 890.12  
Abo-Nr.: 1005244  
Seite: 49  
Fläche: 15'085 mm<sup>2</sup>

## Ganz schön bissig, aber am Ende doch auf der guten Seite

### Greis:

«Me Love».  
Sound Service.



**Lustig.** «Du bist mini Bitch» singt Greis, und was erst als grobschlächtiges Liebeslied ins Ohr sticht, ist ein hintergründiger Liebesspott an Helvetia, die sich von falschen Zuhältern abzocken lässt: «Si liebe Di nid, weisch, si figge Di nur und isoliere Di, aber ig bi da für Di, Baby», und dazu wird die melancholische Akustikgitarre gezupft. Politische Töne gibt es also noch auf des Wahlbaslers viertem Album, aber vor allem ist «Me Love» eine sehr lustige Platte geworden. Da gibts in «Technique interdite» eine gepresste Parodie auf den Branchenkollegen Stress, in «Gröné» versucht er sich auf eine sehr amüsan-plumpe Art beim Gastpartner Rennie in dessen Sektion Kuchikäschtli anzubiedern. Besonders herrlich gerät das bis zur Verblendung naive Selbsthilfemantra «I weiss i bi guet» – trotz der Ex, die ein schlechter Mensch ist, trotz Gott, der ihn verflucht, trotz der Kumpels, die nun bei Bligg abhängen. Für einen wie ihn, der sich bisher allzu sehr als Politrapper festzurren liess, ein höchst genussreiches Werk. asc

